LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
15. Wahlperiode

Drucksache **15/4105**

15.02.2012

Kleine Anfrage 1617

der Abgeordneten Bärbel Beuermann DIE LINKE

Militär - Drehkreuz Köln-Bonn: Wird der Lärmschutz ignoriert?

Wie am 15.02.2012 in den Medien zu lesen gewesen ist, haben sich die Verteidigungsminister Thomas de Maizière und Peter MacKay darauf verständigt, dass die kanadischen Streitkräfte künftig den Flughafen Köln-Bonn als Drehkreuz für ihren Lufttransport nutzen können. Damit kann die Militärlogistik des Canadian Operational Support Command für die kanadischen Auslandseinsätze am Flughafen Köln-Bonn konzentriert werden.

Kanada hat als einer der ersten großen Truppensteller am Hindukusch im vergangenen Jahr den Kampfeinsatz beendet, ist aber noch mit etwa 950 Ausbildern dort vertreten. Zu Spitzenzeiten versorgten die Kanadier ihre Truppen im Ausland nach Angaben von MacKay mit bis zu 300 Flügen in sechs Monaten.
Bisher nutzte Kanada für die Versorgung seiner Truppen in Afghanistan die US-Basis im rheinland-pfälzischen Spangdahlem. Als Grund für den Wechsel wird auch der 24-Stunden-Flugbetrieb am Flughafen Köln-Bonn genannt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Aus welchen Gründen soll das logistische Drehkreuz des kanadischen Militärs für deren Auslandseinsätze in den Ballungsraum Köln-Bonn verlegt werden?

2. Liegen der Landesregierung Daten über die Flugzeugtypen vor, die vom kanadischen Militär in Köln-Bonn eingesetzt werden sollen?

3. Ist der Landesregierung bekannt, mit wie vielen Flugbewegungen tags- und nachts durch die kanadischen Streitkräfte zu rechnen ist?

4. Sieht die Landesregierung die Gefahr einer zusätzlichen und erhöhten Lärmbelastung der AnwohnerInnen durch die Einrichtung eines militärlogistischen Drehkreuzes am Flughafen Köln-Bonn?

Datum des Originals: 15.02.2012/Ausgegeben: 16.02.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

5. Ist die NRW Landesregierung vor der Medienberichterstattung von den Verteidigungsministern (De Maiziere und MacKay) über die Einrichtung eines militärlogistischen Drehkreuzes am Flughafen Köln-Bonn informiert worden?

Bärbel Beuermann